

FEMALE FINANCE AWARD

Top-Frauen der Finanzbranche

FOCUS MONEY sucht auch in diesem Jahr **herausragende Frauen der Finanzwelt**. Die Gewinnerinnen werden im Oktober mit dem **Female Finance Award** ausgezeichnet

von HEIKE BANGERT



Die Finanzbranche hat bei Frauen nicht gerade den besten Ruf. Obwohl 46,8 Prozent aller in Deutschland Beschäftigten Frauen sind, sind die mit 40 Prozent in der deutschsprachigen Asset-Management-Branche deutlich unterrepräsentiert. Auf Geschäftsleitungsebene sind Frauen gar nur zu 13 Prozent vertreten, so eine aktuelle Studie von KPMG und der Universität Mannheim auf Initiative des Karrierenetzwerks „Fondsfrauen“. „Die Finanzbranche ist bei weiblichen Beschäftigten kein sehr beliebter Arbeitgeber“, bestätigt „Fondsfrauen“-Gründerin Anne Connelly.

„In einer männerdominierten Branche braucht es weibliche Vorbilder, um andere Frauen für diesen Weg zu ermutigen und zu begeistern“, ist Georg Meck überzeugt. Um die Sichtbarkeit von Top-Frauen in der Finanzwelt zu vergrößern, hat der Chefredakteur von FOCUS MONEY und FOCUS im Jahr 2022 den FOCUS MONEY Female Finance Award ins Leben gerufen. Und jetzt kommen Sie, liebe Leser, ins Spiel. Kennen Sie eine Frau aus der Finanzwelt, die für ihre herausragende Karriere in der Finanzwelt ausgezeichnet werden sollte? Die sich für die Karrierechancen von Frauen einsetzt und womöglich dafür ein Start-up gegründet hat? Die als erfolgreiche Influencerin Frauen in ihrer Karriere oder beim Investieren unterstützt? Dann nominieren Sie sie. Den Link dafür finden Sie unten auf dieser Seite. Die FOCUS-MONEY-Redaktion und eine hochkarätig besetzte Jury wählt aus Ihren Nominierten drei Gewinnerinnen aus.

Wichtiges Zeichen für Frauen

„Der FOCUS MONEY Female Finance Award war für mich ein wichtiges Zeichen, dass auch Frauen in der Finanzbranche eine bedeutende Rolle spielen und diese positiv beeinflussen können“, freute sich Margarethe Honisch über ihre Auszeichnung in der Kategorie „Influencerin“ von vor einem Jahr. „Unser Unternehmen, das aus der Idee entstanden ist, Frauen finanziell zu unterstützen, hat sich zu einem etablierten Unternehmen entwickelt“, berichtet sie. Mit einem Team aus sieben Mitarbeiterinnen und einigen Freelancern bietet „Fortunalista“ inzwischen ein breites Programm aus Onlinekursen und Seminaren für Frauen zur finanziellen Bildung an.

Als Wertschätzung nicht nur für ihre damalige Rolle als Top-Managerin im Allianz-Konzern, sondern für ihr gesellschaftliches Engagement in Sachen Nachhaltigkeit und die Initiative #DieNächste, sieht Anna Sophie Herken ihre Auszeichnung mit dem Female Finance Award 2023 in der Kategorie „Corporate“. „Die Initiative #DieNächste ist seitdem enorm gewachsen. Wir konnten nicht nur Hunderte von weiteren Betroffenen und Unterstützerinnen gewinnen, sondern durch konsequente Medienarbeit und eine große Öffentlichkeitskampagne in vielen Städten Deutschlands die Sichtbarkeit und das Bewusstsein zum Thema häusliche Gewalt stärken“, sagt Herken, die im August 2023 als Vorständin zur staatlichen Entwicklungshilfeorganisation GIZ gewechselt ist.

Weg zur Gendergerechtigkeit. „Als Anerkennung unserer Pionierinnenarbeit, ein neues Ausbildungsprogramm zu entwickeln, und als Bestätigung, damit weiterzumachen“ betrachten Svenja Lassen und Karla Schönicke (derzeit in Elternzeit) rückblickend ihre Auszeichnung mit dem Female Finance Award in der Kategorie „Start-up“. Die von ihnen gegründete #FINacademy für angehende weibliche Businessangel läuft in der sechsten Runde. „Damit kommen wir auf fast 200 Absolventinnen, von denen viele bereits in Start-ups investiert haben“, berichtet Schönicke, „wir konnten mit unserer Update-Studie im Herbst den positiven Impact nachweisen, dass die Frauen nach unserem Programm als Investorin aktiv werden, oft auch im Zusammenschluss.“ Dass der Weg in der Start-up-Szene hin zur Gendergerechtigkeit noch ein weiter ist, ist offensichtlich. Dass endlich über die „Disbalance“ gesprochen wird, nennt Lassen „den ersten Schritt zur Besserung.“ ■

GEWINNERINNEN

2023: (v. l. n. r.) Anna Sophie Herken, Vorständin der staatlichen Entwicklungshilfeorganisation GIZ, Svenja Lassen und Karla Schönicke, Gründerinnen der #FINacademy, Margarethe Honisch, Gründerin des Finanzblogs Fortunalista



FOCUS MONEY sucht zum dritten Mal in Folge herausragende Frauen der Finanzwelt in den Kategorien Corporate, Influencer und Start-up.

In der Kategorie Corporate geht es um Frauen aus der Wirtschaft, Industrie oder Politik. Die zweite Kategorie umfasst Influencer: Frauen, die das Thema Finanzen über ihre Social-Media-Kanäle vorantreiben. Die letzte Kategorie ist der Bereich Start-up, in der Frauen aus der Gründerszene ausgezeichnet werden.



Nun sind Sie gefragt: **Nominieren Sie vom 8. Mai bis 31. Juli Ihre Kandidatinnen!** Eine hochkarätige Jury wählt gemeinsam mit der FOCUS-MONEY-Redaktion aus allen Nominierungen die Preisträgerinnen aus. Die Gewinnerinnen werden im Rahmen einer exklusiven Preisverleihung in Frankfurt am Main am 10. Oktober 2024 geehrt.

Nominierungen unter: www.female-finance-award.de oder per Mail an Female-Finance-Award@focus-money.de.



Start-up

Frauen aus der Gründerszene

Corporate

Frauen aus der Wirtschaft oder Politik

Influencer

Frauen, die das Thema Finanzen über Social Media vorantreiben